



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 154904a

FIRMA

"Martinspark" Hotel GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

22.12.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 917c5a2316bc17a3d8de6d7aed5a405a

F Franz Jurkowitsch
am 22.12.2025

L Günter Johannes Schertler
am 22.12.2025

M Dr. Daniel Folian
am 22.12.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	6.414.098,77	7.186
Anlagevermögen	5.859.495,98	6.238
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	5.850.470,08	6.229
Finanzanlagen	9.025,90	9
Umlaufvermögen	537.027,35	935
Vorräte	36.171,32	81
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	310.576,65	391
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	190.279,38	463
Rechnungsabgrenzungsposten	17.575,44	13
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	6.414.098,77	7.186
Negatives Eigenkapital	-7.880.070,24	-7.585
eingefordertes Stammkapital	71.720,00	72
<i>Stammkapital</i>	90.000,00	90
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-18.280,00	-18
<i>davon eingezahlt</i>	71.720,00	72
Kapitalrücklagen	175.498,92	175
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-8.127.289,16	-7.832
<i>davon Verlustvortrag</i>	-7.832.330,02	-7.450
Rückstellungen	215.184,60	228
Verbindlichkeiten	14.078.984,41	14.543
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	13.184.965,48	13.781
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Trotz des Ausweises eines negativen Eigenkapitals liegt eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes nicht vor, da dieser Fehlbetrag durch stille Reserven im Anlagevermögen gedeckt ist. Die Verkehrswerte der Liegenschaften wurden in einem ausgefertigten Bewertungsgutachten von Ing. Gerhard Müllner mit einem Verkehrswert iHv EUR 26.477.107,12 ausgefertigt (Bewertungsstichtag: 20. April 2018). vom Aus Sicht der Geschäftsführung ist somit der Fortbestand des Unternehmens gesichert.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Software 3-4 Jahre

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern werden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Bauten 15-40 Jahre

andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3-20 Jahre

Finanzanlagen

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei Finanzanlagen dann vorgenommen, wenn die Wertminderung von Dauer ist (§ 204 Abs 2 UGB).

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Waren erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Noch nicht abrechenbare Leistungen

Bei den noch nicht abrechenbaren Leistungen handelt es sich um Leistungen, welche bereits an den Endkunden erbracht wurden, jedoch zum Bilanzstichtag noch nicht in Rechnung gestellt wurden. Hierbei werden Einzelkosten und angemessene Material und Fertigungsgemeinkosten miteinbezogen. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Abfertigungsrückstellung und die Jubiläumsgeldrückstellung wurde von der HRG-Hotels Group nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von -0,50 % (Vj: 2,00 %) berechnet. Ein etwaiger Fluktuationsabschlag in der Jubiläumsgeldrückstellung erfolgt nach Dienstalter.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen werden mit dem Anschaffungswert oder dem niedrigeren Zeitwert zum Bilanzstichtag angesetzt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Anschaffungswert oder dem höheren Zeitwert zum Bilanzstichtag angesetzt.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen werden mit dem Anschaffungswert oder dem niedrigeren Zeitwert zum Bilanzstichtag angesetzt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Anschaffungswert oder dem höheren Zeitwert zum Bilanzstichtag angesetzt.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 10.885.126,73

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 11.289.869,88

Art und Form dieser Sicherheiten:

Bürgschaft, grundbücherliche Pfandrechte

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

36

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

Vom Wahlrecht der Aktivierung aktiver latenter Steuern über die passiven latenten Steuern hat die Gesellschaft nicht Gebrauch gemacht.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	19.652.183,39	133.789,46	0,00	0,00	849.487,33	18.936.485,52	
Immaterielle Vermögensgegenstände	78.964,25	0,00	0,00	0,00	78.964,25	0,00	
Sachanlagen	19.564.193,24	133.789,46	0,00	0,00	770.523,08	18.927.459,62	
Finanzanlagen	9.025,90	0,00	0,00	0,00	0,00	9.025,90	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	13.414.085,45	511.961,22	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	78.964,25	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	13.335.121,20	511.961,22	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	849.057,13	13.076.989,54
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	78.964,25	0,00
Sachanlagen	0,00	770.092,88	13.076.989,54
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	6.238.097,94	5.859.495,98
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	6.229.072,04	5.850.470,08
Finanzanlagen	9.025,90	9.025,90